



Wie unter Mithilfe der Medien durch Propaganda manipuliert wird



„[...] Die bewusste und intelligente Manipulation der organisierten Lebensgewohnheiten und Meinungen der Massen ist ein wichtiges Element in demokratischen Gesellschaften. Diejenigen, die diesen unsichtbaren Mechanismus der Gesellschaft manipulieren, bilden eine unsichtbare Regierung, die die wirklich herrschende Macht unseres Landes ist [...]!“

Edward Bernays, amerikanischer Propaganda-Pionier

„[...] Die bewusste und intelligente Manipulation der organisierten Lebensgewohnheiten und Meinungen der Massen ist ein wichtiges Element in demokratischen Gesellschaften. Diejenigen, die diesen unsichtbaren Mechanismus der Gesellschaft manipulieren, bilden eine unsichtbare Regierung, die die wirklich herrschende Macht unseres Landes ist [...]!“
Edward Bernays, amerikanischer Propaganda-Pionier

Wie das eben gehörte Zitat von Edward Bernays zeigt, war Manipulation in Form von z.B. Propaganda schon immer ein Instrument der Herrschenden, um die Bürger für ihre Zwecke zu beeinflussen. In unserer heutigen Informationsgesellschaft haben sich die Mittel dieser Manipulation allerdings unter Mithilfe der Medien noch verfeinert.

Dazu werden meist Quellen verwendet, die auf den ersten Blick seriös erscheinen. Forscht man jedoch ein wenig nach, tritt oft Erstaunliches zutage.

Im Fall des Kriegsschauplatzes Syrien wird beispielsweise die „Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte“ häufig als Quelle angegeben. Sie besteht aus einem syrischen Oppositionellen, Abdel Rahman, der bei London wohnt und seine Internetseite betreibt. Da er im Jahr 2000 das letzte Mal in Syrien war, stellt sich die Frage, ob man einer solchen Quelle überhaupt vertrauen kann!

In anderen Fällen wird eine inhaltlich falsche Darstellung wiederholt verbreitet, da bekannt ist, dass bei 5–7 Wiederholungen die gewünschte Meinung als Wahrheit akzeptiert wird. Eine äußerst hinterhältige Variante von Propaganda zeigte sich bei folgender inszenierten Schlägerei, welche zur Verunglimpfung einer politischen Richtung genutzt wurde.

Anfang September 2016 berichtete die US-amerikanische Onlinezeitung „The Huffington Post“ über eine Schlägerei am Rande einer AfD-Party, der Alternative für Deutschland. Hierbei wird Chris A. als rechtsextremer Gewalttäter dargestellt. Als Teilnehmer der AfD-Party habe er friedliche Demonstranten und freie Journalisten ohne Grund angegriffen. Belegt wurde dies mit einem Foto, auf dem Chris A. nach einem Journalisten tritt.

Filmmaterial von Passanten deckt jedoch auf, was auf dem Foto nicht zu sehen ist: Etwa 30 verummte Antifa-Aktivisten kamen lautstark und höchst aggressiv mit Bannern und Stöcken auf die Teilnehmer der AfD-Party zu. Sie provozierten diese und griffen einen jungen Mann an. Ein Journalist beteiligte sich durch Einsatz von Reizgas und durch Tritte. Genau in dem Moment, als Chris A. dem angegriffenen jungen Mann zu Hilfe eilte, wurden von einem Journalisten Fotos geschossen. Gut in Szene gesetzt, dienen diese Bilder nun diversen Medien dazu, Stimmung gegen eine politische Richtung zu machen – in diesem Fall gegen die AfD. Das ist Propaganda und kein seriöser Journalismus.

Schon vor über 200 Jahren erkannte der Mathematiker Georg Christoph Lichtenberg: „Was Jedermann für ausgemacht hält, verdient am meisten untersucht zu werden.“ Gerade in der heutigen Zeit, in der unaufhörlich durch Propaganda manipuliert wird, gewinnt dieses Zitat zunehmend an Gewicht. Beobachten Sie daher diese Zusammenhänge und bringen Sie diese unter das Volk, indem Sie Sendungen wie die heutige weiterverbreiten. Denn so erhalten immer mehr Menschen die Chance, ein Gespür für diese Manipulationen zu entwickeln.

von pg.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=K5mSJ4IC8-A>
http://www.youtube.com/watch?v=q5pC_1QxXOo

Das könnte Sie auch interessieren:

#AfD - www.kla.tv/AfD

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.